



die lobby für kinder

Landesverband NRW e.V.



Bildungsakademie BiS – Hofkamp 102 – 42103 Wuppertal

Landtag NRW
AFKJ – Integrationsplan
-Anhörung A 04 -14-04-2016
anhoerung@landtag.nrw.de
sascha.symalla@landtag.nrw.de

LANDTAG
NORDRHEIN-WESTFALEN
16. WAHLPERIODE

STELLUNGNAHME
16/3712

A04

15. April 2016

Name, Durchwahl
Katrin Tönnissen
0202 / 7476588 - 16

e-mail
k.toennissen@bis-akademie.de

Anhörung von Sachverständigen des Ausschusses für Familie, Kinder und Jugend am 14. April 2016 „Gelingende Integration von Flüchtlingen. Ein Integrationsplan für NRW.“

**Antrag der Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Drucksache 16/11229
Änderungsantrag der Fraktion der PIRATEN Drucksache 16/11318**

Sehr geehrter Herr Symalla,

bei der gestrigen Anhörung bestand aufgrund der Kürze der Zeit keine Gelegenheit mehr, die an mich gerichtete Frage von Herrn Hafke (FDP) zu beantworten. Daher sende ich Ihnen diese, wie darum gebeten, schriftlich zu.

Die Frage von Herrn Hafke lautete, was das Land NRW tun könne, um die Vernetzung zu verbessern.

Ein Aspekt, um die Netzwerkarbeit voranzutreiben, besteht darin, die Möglichkeit zum **Austausch** der Fachkräfte untereinander zu ermöglichen. Dieser sollte idealerweise auf regionale/kommunaler Ebene und trägerübergreifend gegeben sein. Idealerweise sollte die Netzwerkarbeit von einer Stelle aus **koordiniert** werden. Dafür wäre es sinnvoll, wenn genügend personelle Ressourcen zur Verfügung gestellt werden. Der Bedarf der Fachkräfte an Austausch und Netzwerkarbeit ist sehr groß, problematisch ist aber auch hierbei die knappe Ressource der Zeit.

Bildungsakademie BiS

Träger:

Auxilium gemeinnützige
Gesellschaft zur Förderung
sozialer Kreativität mbH
Steuer-Nr. 132/5900/3407

Geschäftsführer:
Friedhelm Güthoff
Sitz der Gesellschaft:
Wuppertal
HRB 21337 AG Wuppertal

Hofkamp 102
42103 Wuppertal
Tel. 0202 7476588-20
Fax 0202 7476588-10
info@bis-akademie.de
www.bis-akademie.de

Bankverbindung:
Sparda-Bank West eG
BLZ 330 605 92
Konto Nr. 57 30 600
IBAN DE48330605920005730600
BIC GENODED1SPW



die lobby für kinder

Landesverband NRW e.V.



Ein weiterer Bestandteil von Herrn Hafkes Frage war, wie Doppelstrukturen vermieden werden könnten.

Ich halte eine (trägerübergreifende) **Bündelung** von vorhandenem Wissen erfahrener Einrichtungen sowie bereits **bestehender Informationen und Materialien** (z.B. in Form von mehrsprachigen Bilder- und Lesebüchern, Elternbriefen in versch. Sprachen, Videobotschaften/Filme in versch. Sprachen für Eltern mit Fluchterfahrungen) für ein sinnvolles Handlungsfeld, um Doppelstrukturen zu vermeiden und v.a. um die Fachkräfte der einzelnen Einrichtungen zu entlasten, damit nicht alle an derselben Thematik arbeiten und dafür Zeit und ggf. auch Geld investieren müssen (siehe Stellungnahme der Bildungsakademie BiS, Seite 6).

Mit freundlichen Grüßen

Katrin Tönnissen
Leiterin
Bildungsakademie BiS

